

Landesmedienanstalten präsentieren Medienkompetenzprojekte auf der didacta 2026

Hannover, 9. März 2026. Fünf Landesmedienanstalten stellen gemeinsam ihre bundesweiten Medienkompetenz- und Jugendschutzprojekte auf der Bildungsmesse **didacta 2026** in Köln vor. Vom **10. bis 14. März 2026** laden sie Fachpublikum, Pädagog*innen sowie Interessierte ein, sich am gemeinsamen Messestand über aktuelle Initiativen und Bildungsangebote zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Der Stand wird maßgeblich von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM), der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), der Landesanstalt für Medien NRW sowie der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) gestaltet. Vorgestellt werden zudem bundesweite Gemeinschaftsprojekte der Landesmedienanstalten.

Zu den vorgestellten Initiativen gehören u. a. die Peer-to-Peer-Beratungsplattform **JUUUPORT**, der **Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs)** mit Studien zum Medienumgang von Kindern und Jugendlichen, der **Newstest** zur Förderung von Nachrichtenkompetenz, das Serious Game **THE FEED** zu Algorithmen und KI, das **Internet-ABC** für den sicheren Einstieg ins Netz, die europäische Medienkompetenzinitiative **klicksafe** oder der Elternratgeber **FLIMMO**. Besucher*innen können die Angebote vor Ort kennenlernen und mit Expert*innen ins Gespräch kommen.

Ein Höhepunkt der Messe ist die Vorstellung des **Jugendschutz- und Medienkompetenzberichts 2026** der Landesmedienanstalten am **Freitag, 13. März 2026 um 13 Uhr** am gemeinsamen Stand. Der Bericht widmet sich u. a. der Rolle von Influencer*innen für die Meinungsbildung, Plattform- und Algorithmuslogiken, Fragen der Altersverifikation sowie aktuellen Debatten über Social-Media-Nutzung und mögliche Altersgrenzen.

Interessierte Besucher*innen sind herzlich eingeladen, den Stand auf der didacta 2026 zu besuchen und sich über Projekte und aktuelle Entwicklungen im Jugendmedienschutz zu informieren.

Anlage: Einladung zur Präsentation des Jugendschutz- und Medienkompetenzberichts zum Thema „Social Media“ am 13. März 2026 (PDF)

Pressekontakt:

Annika Holzberger

Telefon: 0511 28 477 12

E-Mail: presse@nlm.de